

2 offene Vollzeit-Promotions- bzw. PostDoc-Stellen Semantische Textanalytik im klinischen Kontext

Der **Lehrstuhl für Computerlinguistik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (JULIE Lab Jena)** gehört zu den forschungstarken und international gut sichtbaren deutschen Instituten für die automatische Verarbeitung natürlicher Sprache. Seine Schwerpunkte liegen auf Verfahren der semantischen Textanalytik und des text- und ontologiebasierten Wissensmanagements.

Im Rahmen der langfristig angelegten Förderinitiative „Medizininformatik“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und weiterer DFG-geförderter Forschungs-Cluster –der Sonderforschungsbereich 1076 (SFB AquaDiva: <http://www.aquadiva.uni-jena.de>) und das Graduiertenkolleg 2041/1– wird das JULIE Lab derzeit zur zentralen nationalen Forschungsinstitution für den Bereich der klinischen Sprachverarbeitung im Kontext des SMITH-Projekts (<http://www.smith.care>) ausgebaut. Innerhalb dieses Drittmittel-Portfolios können z.Zt. **zwei Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiter¹** (Ziel: Promotion; Voraussetzung: sehr guter Master-Abschluss) und **PostDocs** (Voraussetzung: sehr gute Promotion) bis Ende 2021 neu besetzt werden. Unsere zentralen Arbeitsgebiete sind:

- **Textanalytik**, insbesondere Informationsextraktion, Text Mining und Textzusammenfassung
- **Information Retrieval** mit Fokus auf semantischen Suchmaschinen und Datenintegration
- **Ontology Engineering** und **Terminologie-Management** im Kontext der Lebenswissenschaften

Diese Anwendungen beruhen im Wesentlichen auf zwei methodischen Paradigmen:

- Empirisch-experimentell fundierte Sprachverarbeitung auf der Basis Maschinellen Lernens
- Semantische Technologien, Ontologien und andere Semantic Web-Techniken

Stellenprofil:

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerber mit einem fundierten Ausbildungshintergrund in den theoretischen, statistischen und empirisch-experimentellen Grundlagen der Computerlinguistik oder semantischer Technologien. Diese Expertise wird typischerweise in einem Studium der Informatik, Computerlinguistik oder Informations- bzw. Datenwissenschaft erworben. Solide Erfahrungen in der Programmierung (etwa JAVA oder Python) oder im Software Engineering sind erwünscht. Domänenwissen in den Lebenswissenschaften oder Vertiefungen in Richtung Bioinformatik bzw. Medizininformatik sind für die Stellen von Vorteil, aber generell keine Bedingung.

Das Angebot richtet sich besonders an solche Personen, die ein starkes Interesse an internationaler Sichtbarkeit ihrer Arbeitsergebnisse durch hochwertiges Publizieren haben und intrinsische Motivation mit hoher wissenschaftlicher Qualität und ausgeprägter Teamfähigkeit in sich vereinigen. Beide Positionen sind Vollzeitstellen (TVL 13, 100%, ca. 50,000€ p.a.) und können ab sofort besetzt werden.

Vollständige Bewerbungen bzw. Nachfragen sollten nur in elektronischer Form an den Leiter des Lehrstuhls, Prof. Dr. Udo Hahn (udo.hahn@uni-jena.de), gerichtet werden. Weitere Informationen zum JULIE Lab können auf unserer Webseite unter <http://www.julielab.de> eingesehen werden.

Bitte erwähnen Sie als Betreff **“JULIE Lab Jobs 2019/2 – SMITH”** in Ihrer Korrespondenz.

¹ Als Personenbezeichnung wird in diesem Text das geschlechtsneutrale generische Maskulinum verwendet, das bekannterweise in seiner Bedeutungsextension keinerlei Ausgrenzung von Bewerbern auf der Basis natürlicher Geschlechtszuordnungen – in welcher Kategorisierung auch immer – zulässt.